

IN DER REGIERUNG WIRD DIE SPD ...

- gleiche Löhne für gleiche Arbeit durchsetzen.
- Gewalt gegen Frauen bekämpfen.
- die Frauenquote in Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung einführen.
- die Ehe für alle unabhängig vom Geschlecht öffnen.
- einen Aktionsplan gegen sexuelle Diskriminierung einführen.
- das Ehegattensplitting abschaffen.
- den Schutz der sexuellen Identität im Grundgesetz verankern.
- Beratungsangebote für homosexuelle Jugendliche ausweiten und auch im ländlichen Raum etablieren.
- Anlaufstellen für Diskriminierungserfahrungen fördern.
- emanzipatorische Bildungsarbeit fördern.
- der Vielfalt von Lebensentwürfen bereits in der Erziehung Rechnung tragen.
- sich für das Aufbrechen von Rollenbildern, die immer noch die Berufswahl beeinflussen, einsetzen.

SPD WÄHLEN!

Am 22. September zählt
deine Stimme für echte
Gleichstellung!

Mehr zu den Jusos und
unseren Themen unter:
www.jusos-hessensued.de

Jusos Hessen-Süd
Fischerfeldstraße 7–11
60311 Frankfurt am Main

buero@jusos-hessensued.de
0 69.299 888-300 /-310



**ZEIT FÜR
GLEICH-
STELLUNG.**

Alle anders – alle gleich!



DIE MENSCHLICHE GESELLSCHAFT ALLE ANDERS – ALLE GLEICH

Wir wollen eine Gesellschaft, in der alle Menschen anders sein können und trotzdem gleich sind. Die SPD hat einst die Gleichheit zwischen Mann und Frau vor dem Gesetz durchgesetzt und später das Lebenspartnerschaftsgesetz eingeführt, welches homosexuellen Paaren eine eingetragene Partnerschaft ermöglicht.

Im Grundsatzprogramm der SPD heißt es: Wer die menschliche Gesellschaft will, muss die männliche überwinden. Unser Ziel ist die umfassende Gleichstellung der Lebensverhältnisse aller Menschen und zwar unabhängig von Geschlecht und sexueller Identität. Sowohl durch Gesetze, als auch durch gesellschaftliche Reformen.

GLEICHER LOHN UND GLEICHE CHANCEN

Immer noch bekommen Frauen in Deutschland für die gleiche Arbeit durchschnittlich fast ein Viertel weniger Lohn als Männer. Hinzu kommt die unterschiedliche Wertschätzung „typisch“ weiblicher und männlicher Berufe. Wir wollen, dass diese unfassbare Ungerechtigkeit aufhört und Frauen ihr Recht auf gleiche Bezahlung endlich durchsetzen können.

Frauen machen nicht nur 51% der Bevölkerung aus - sie sind heute qualifizierter denn je. Trotzdem sitzen in den Chefetagen der großen Unternehmen nach wie vor

Liebe hat viele Formen und Gesichter. Alle verdienen Respekt. Dafür kämpfen wir!

meistens Männer. Die freiwilligen Selbstverpflichtungen von Schwarz-Gelb haben keine Verbesserung herbeigeführt. Auch in den Unternehmen muss sich die gesellschaftliche Realität endlich widerspiegeln: Deshalb fordern wir eine Frauenquote für Führungsgremien und ein Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft.

GLEICHE LIEBE – GLEICHE RECHTE

Menschen, die sich lieben und ihre Zukunft gemeinsam planen, verdienen immer Respekt und Unterstützung. Und zwar unabhängig von ihrem Geschlecht! Doch in Deutschland ist heiraten, Kinder haben und eine Familie sein nicht



allen Menschen möglich. Gleiche Pflichten? Ja. Aber gleiche Rechte? Fehlangeige. Das wollen wir ändern. Daher muss die Freiheit der sexuellen Orientierung klar im Grundgesetz verankert werden. Wir stehen für eine umfassende Gleichstellung und werden die Ehe auch für gleichgeschlechtliche Paare öffnen, sowie ihnen die Adoption von Kindern ermöglichen.

VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF

Viele Frauen verzichten zugunsten von Kindern und Familie auf ihr berufliches Weiterkommen. Teilzeit oder Elternzeit darf aber nicht zur Sackgasse werden, deshalb wollen wir das Rückkehrrecht von einer halben auf eine volle Stelle. Die SPD will, dass Arbeit mit Leben und Familie vereinbar ist, und nicht andersrum. Darum werden wir eine Familienarbeitszeit einführen. So können sich beide Elternteile um ihr Kind kümmern, ohne den beruflichen Anschluss zu verlieren.

DIE WELT IST NICHT SCHWARZ-WEISS

Wir wissen, dass es auch in der Frage des Geschlechts mehr als zwei Antworten gibt. Noch immer werden homo- und bisexuelle, trans- und intersexuelle Menschen von Staat und Gesellschaft diskriminiert. Das Ausleben der geschlechtlichen Identität soll ohne unnötigen bürokratischen Aufwand möglich sein. Daher wollen wir neben einer Ergänzung des Grundgesetzes das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz weiterentwickeln und gesellschaftliche Toleranz aktiv fördern!